



Europas Weg zur Gleichstellung von Frauen und Männern:

„Frauen im Aufwind?“ –

**Die Situation in Deutschland im europäischen
Ländervergleich**

Referentin:

Dagmar Koblinger
Forschung, Beratung, EU-Projekte
Vorstand

Frauenakademie München e.V.

17.5.2013



Was Sie erwartet – ein Überblick

- 1. Die europäische Gleichstellungspolitik**
- 2. Vereinbarkeit Beruf und Familie - die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland**
- 3. Gleichstellungspolitik in Europa im Aufwind?**



1. Die europäische Gleichstellungspolitik

Die Gleichstellungsinstrumente der EU

- **Die Verträge: Durchbruch 1997 durch den Vertrag von Amsterdam, 2000 EU-Charta der Grundrechte**
- **Die Rechtsvorschriften zur Durchsetzung der Geschlechtergleichstellung: seit den 70er Jahren 13 Richtlinien z.B. Lohngleichheit und Recht auf Erziehungsurlaub**
- **Finanzielle Unterstützung: durch Fördergeld für Frauenorganisationen, PROGRESS, die Strukturfonds u.a.**
- **Gender Mainstreaming**
- **Spezifische Frauenfördermaßnahmen**



1. Die europäische Gleichstellungspolitik

Die Doppelstrategie: Frauenförderung und Gender Mainstreaming

- 1995 Festschreibung der Strategie auf der Vierten Weltfrauenkonferenz in Beijing (Peking)
- 1996 verpflichtet sich die Europäische Union zur Einbindung der Chancengleichheit in sämtliche politischen Konzepte und Maßnahmen der Gemeinschaft; Verankerung von GM in die beschäftigungspolitischen Leitlinien der EU
- 1999 verbindliche Festschreibung auf EU-Ebene durch den Amsterdamer Vertrag

Alle Staaten der Europäischen Union verpflichten sich, das Gender Mainstreaming Prinzip innerhalb der nationalstaatlichen Politiken durchzusetzen.



1. Die europäische Gleichstellungspolitik

Gender Mainstreaming –

Mit der Strategie GM sollen präventiv und in sämtlichen politischen Maßnahmen die Auswirkungen für Frauen *und* Männer bereits in der Konzeptionsphase aktiv und erkennbar antizipiert werden = Genderperspektive.

Alle Konzepte und Maßnahmen sollen systematisch hinterfragt werden, was ein Wissen und Können, also eine Befähigung für diese Chancengleichheitsprüfung voraussetzt = Genderkompetenz.



1. Die europäische Gleichstellungspolitik

Frauencharta 2010 und der EU- Fahrplan für die Gleichstellung der Geschlechter (2010 – 2015)

- 1) Gleiche wirtschaftliche Unabhängigkeit für Frauen und Männer**
- 2) Gleiches Entgelt**
- 3) Gleichstellung in Entscheidungsprozessen**
- 4) Schutz der Würde und der Unversehrtheit – der Gewalt aufgrund des Geschlechts ein Ende setzen**
- 5) Gleichstellung in der Außenpolitik**
- 6) Querschnittsfragen: Rolle der Männer für die Gleichstellung, Anwendung der EU-Rechtsvorschriften u.a.m.**



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie - die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Die geschlechterpolitische Situation insges.:

- **Umsetzung der EU-Gleichstellungspolitik in Deutschland sehr schwach; gesetzliche Verankerung auf öffentliche Verwaltung fokussiert, in Privatwirtschaft wird auf freiwillige Vereinbarungen gesetzt;**
- **ab 2000 Doppelstrategie Frauenförderung und Gender Mainstreaming (GM), politischer Wille zur Umsetzung von GM rückläufig; Geschlechterperspektive noch lange nicht in allen Politikfeldern implementiert.**



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie – die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Aktuelle Top-Themen:

- **Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Berufstätigkeit und wirtschaftliche Partizipation von Frauen**
- **Frauen in Führungspositionen, Einführung von Quotenregelungen (Top-Management= Unternehmen mit mehr als 20 Mio Umsatz derzeit 5,9% Frauen - Forderung 30% Frauen in Vorständen und Aufsichtsräten bis 2020)**
- **Entgeltungleichheit von Männern und Frauen (pay gap 23% in Deutschland, Schlusslicht in Europa)**
- **Bildung: Schulerfolg und Berufswahlverhalten**
- **Gender Mainstreaming verdrängt, von Gender Budgeting abgelöst**



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie – die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Daten und Fakten – im EU-Vergleich

Beschäftigungsquote

Employment- rate	Men	Women	Total
Germany	80,1%	69,6%	74,9%
Poland	71,6%	57,7%	64,6%
Croatia	64,7%	53,0%	58,7%
EU27	75,1%	62,1%	68,5%



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie – die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Daten und Fakten – im EU-Vergleich

Arbeitslosenquote

Unemployment-rate	Men	Women	Total
Germany	7,5 %	6,6 %	7,1%
Poland	9,4 %	10 %	9,7 %
Croatia	11,4 %	12,3 %	11,8%
EU27	9,7%	9,6 %	9,7%



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie – die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Daten und Fakten – im EU-Vergleich

Teilzeitarbeit

Part time work	Men	Women	Total
Germany	3,8 %	40,7 %	20,3%
Poland	4,3 %	8,3%	6,1%
Croatia	-	-	-
EU27	3,9%	27,1%	14,1%



2. Vereinbarkeit Beruf und Familie – die nationale Gleichstellungspolitik in Deutschland

Daten und Fakten – im EU-Vergleich

Gender pay gap

Gender pay gap	2007	2011	
Germany	22,8	22,2	
Poland	14,9	4,5	
Croatia	-	-	-
EU27	17,7	16,2	



3. Gleichstellungspolitik in Europa im Aufwind?

- **In den alten Mitgliedsstaaten der EU ist eine Stagnation in der Geschlechterpolitik zu beobachten.**
- **In den neuen Mitgliedsstaaten gibt es bisher noch wenig etablierte Instrumente für die Gleichstellungspolitik.**
- **In den EU-Mitgliedsstaaten spielen in der Geschlechterpolitik der Arbeitsmarkt, die Erwerbstätigkeit von Frauen sowie die Vereinbarkeitsfrage eine zentrale Rolle.**



**„Frauen im Aufwind?“
Die Situation in Deutschland im europäischen
Ländervergleich**

Vielen Dank!

Dagmar.Koblinger@web.de